

ARS ANTIQUA AUSTRIA



Biber der Rebel

Besetzung

Gunar Letzbor, Violine & Leitung
Erich Traxler, Orgel/ Cembalo
Jan Krigovsky, Violone
Daniel Oman, Colascione
Hubert Hoffmann, Laute/ Barockgitarre

Programm

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704) Sonaten 1,2, 3, 6, 7 für Violine und B.c. (1681)

Ein Künstler, der keinen Respekt vor Traditionen und Regeln kannte. Er war der Erste, der die virtuose Technik der Zigeuner in der Kunstmusik salonfähig machte. Als er von seinem Dienstherrn Karl Liechtenstein Kastelkorn dem Erzbischof von Olmütz zum berühmten Geigenbauer Jakobus Stainer nach Absam entsandt wurde, um Instrumente zu kaufen, nützte er die Gelegenheit, aus dem Dienst dieses Kirchenfürsten zu flüchten. Nur ein Machtspruch seines neuen Gönners Max Gandolph, Erzbischof von Salzburg, verhinderte, dass Biber in Ketten nach Olmütz zurückgebracht wurde.

Keiner beherrschte die Violine so virtuos wie er!